Abstract | 6. Community Health Konferenz

Titel
BMBF-Projekt Digital Health Factory
Autor*innen
Prof.in Dr.in Köckler H., Prof. Dr. Deiters W., Napetschnig A., Kleist J.
Institution
Hochschule für Gesundheit

In dieser Schwerpunktsession wird das 2022 an den Start gegangene BMBF-Projekt Digital Health Factory Ruhr vorgestellt, in dem sich ein transdisziplinäres Bündnis aus über 70 Beteiligten der Digital-Health-Industrie, dem Gesundheitswesen sowie Wissenschaft, Wohlfahrtsverbänden und Kommunen zusammengeschlossen hat.

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einblick in aktuelle Herausforderungen in der gesundheitlichen Versorgung und in Möglichkeiten den Digital-Health-Sektor an der Ruhr zu stärken. Thematisiert werden außerdem die Entwicklung digitaler Lösungen für eine patient:innenzentriert vernetzte Versorgung in Ballungsräumen, der Zugang diverser Communities zur Gesundheitsversorgung sowie die Stärkung bürgerschaftlicher Gesundheitskompetenz.

Der erste Beitrag widmet sich dem Innovationsfeld Digital Urban Health, das digitale Lösungen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung in Ballungsräumen schafft und dabei die Bereiche Digital Health und Urban Health einschließt.

Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderung in der gesundheitlichen Versorgung im Ballungsraum Ruhrgebiet, der als Referenzregion für das Projekt Digital Health Factory Ruhr fungiert, werden im ersten Beitrag die Potentiale digitaler Lösungen im Innovationsfeld Digital Urban Health erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vorstellung der Idee der Gesundheitsplattform Ruhr.

Der zweite Beitrag widmet sich dem Co-Design digitaler Lösungen anhand beteiligungsorientierter Verfahren mit Methoden wie dem Persona-Konzept, dem Patient Journey Mapping sowie der Entwicklung realitätstauglicher zielgruppenspezifischer Nutzungsszenarien, insbesondere an den Schnittstellen von virtuellen Lösungen und realem Point of Care (in der Praxis, in der Apotheke und im Gesundheitskiosk, aber auch im Sozialzentrum, in der KiTa und im Job-Center). Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einblick in digitale Unterstützungsmöglichkeiten für sozialräumliche Akteursstrukturen exemplarisch am Beispiel des Digitalen Gesundheitskiosks.

Im dritten Beitrag lernen die Teilnehmer:innen die Lernwerkstatt und ihr Prinzip der Ermittlung und Vermittlung praktischen Wissens zur Nutzung digitaler Gesundheitsanwendungen kennen. Es wird gezeigt, wie die Lebenswirklichkeiten, Sichtweisen, Bedarfslagen und Bedürfnisse potenzieller Nutzer:innen innerhalb der Lernwerkstatt anhand beteiligungsorientierter Verfahren partizipativ ermittelt werden und in die Entwicklung und Umsetzung neuer Versorgungsmechanismen in Ballungsräumen einfließen